

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. VI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Die wort/die sie zu im süß-
 ten/laute also: Dem Kö-
 nige Dario allen Frieden.
 Es sey kunth dem könige/
 das wir ins Jüdische Land
 kommen sind/zu dem Hause
 des großen Gottes/welches
 man bauet mit allerley
 steinen/vnnd Walden legt
 man in die wände/vnd das
 werck gehet frisch von stat-
 ten vnter irer hand. Wir
 aber haben die Eltesten ge-
 fragt/ vnd zu ihnen gesagt
 also: Wer hat euch befohlen
 diß Haus zu bauen / vnnd
 seine Mauern zu maden?
 Auch fragten wir / wie sie
 hießen/auff das wir sie dir
 kunth thäten. Vnd haben 10
 die namen beschriben der
 Männer die ihre Obersten
 waren. Sie aber gaben vns 11
 folgende wort zur antwort/vñ
 sprachen: Wir sind knechte
 des Gottes Himmels vnd
 der Erden/ vnd bauen das
 Haus/ das vorhin vor vi-
 lff iare gebauet war/ dz ein
 grosserkönig Israel gebauet
 hat vnd aufgeridt. Aber 12
 da vnser Väter den Gott
 vom Himmel erzürneten/
 gab er sie in die hand Ne-
 bucadNezar des königs zu
 Babel/ des Chaldeers/ der
 zubrach diß Haus/vnd füh-
 ret diß Volk weg gen Babel.
 Aber im ersten iahr Cores 13
 des königs zu Babel/ befahl
 derselbige könig Cores/ diß
 haus Gottes zu bauen. Den 14
 auch die gülden vñ silbern
 Beschäße im Hause Gottes/
 die NebucadNezar auß de
 Tempel zu Jerusalem nam/
 vnd bracht sie in den Temp-
 el zu Babel / nam der könig

1 Cores auß dem Tempel zu
 Babel/ vnd gab sie Secha-
 zar mit namen/den er zum
 2 standpfeizer setze. Vñ sprach
 zu im: Dife Beschäße wimb-
 zend hin/vnd bringe sie in
 den Tempel zu Jerusalem/
 vnd laß das Haus Gottes
 3 bauen an seiner stätt. Da
 kam derselbe Sechazar/vñ
 leget den grund am Hause
 Gottes zu Jerusalem/Sine
 4 der zeit bauet man/ vnd ist
 5 noch nit vollendet. Gefället
 es nu dem könige/ so lasse
 er suchen in dem Schwaz-
 hauffe des königes/das zu
 Babel ist/ob von dem Kö-
 nige Cores befohlen sey/
 das Haus Gottes zu Jeru-
 salem zu bauen/ Vnd sende
 zu vns des königes meis-
 nung über disem.

Cap. VI. Darius befehlet den
 Tempel zu bauen, der würde
 gefertigt vnd eingeweiht.

1 D A befahl der könig Da-
 rius/dz man suchen solt
 in der Canglen im Schwaz-
 hauffe des königs / die zu
 2 Babel lag. Da fand man zu
 Ametha im Schwaz/ das in
 Medien ligt/ein Buch/vnd
 fund also driehen eine Ges-
 3 schicht geschriben. Im er-
 sten iahr des königes Co-
 res/befahl der könig Co-
 res das Haus Gottes zu
 Jerusalem zu bauen / an
 der stätt da man opffer-
 vnnd den grund legen zur
 Höhe/ sechzig Ellen / vnnd
 zur Weite auch sechzig
 4 Ellen. Vnd drey Wän-
 de von allerley Steinen/
 vnd eine Wand von Gold.
 O g vñ

Vnd die kost soll vom Hau-
 se des Königs gegeben wer-
 den. Dazu die golden vnd
 silberne Gefässe des Hau-
 ses Gottes / die Nebucad-
 Netzar auß dem Tempel zu
 Jerusalem genommen / vñ
 5 gen Babel gebracht hatte/
 soll man wider geben / daß
 sie wider gebracht werden
 in den Tempel zu Jerusa-
 lem / an ihre statt im Hauße
 Gottes. So macht euch nu
 6 ferne von inen / du Ithah-
 nai Landpfleger jenseit des
 wassers / vñ Schar Borsnai
 vñ irer Rath vñ Iphansach /
 die ihr jenseit des wassers
 7 seht. Laßt sie arbeiten am
 haufe Gottes / dz der Juden
 Landpfleger / vnd ire Eltes-
 ter das Haus Gottes bauen
 an seiner statt. Auch ist von
 mir befohlen / was man den
 8 Eltesten Juda thun soll zu
 bauen das Haus Gottes /
 nemlich / daß man auß des
 Königs Gütern von den
 Meisten jenseit des wassers
 mit fleiß nemme / vnd zehs
 den Leuten / vnd daß man
 inen mit wöhre. Vnd ob sie
 9 dörfften Kälber / Lämmer
 oder Böcke zum Brandopfer
 dem Gott von Himmel /
 Weizen / Salz / Wein vnd
 Ölnach der weise der Prie-
 10 ster zu Jerusalem / soll man
 inen geben / rechtlich sein ge-
 11 hür / Vnd daß solches nicht
 hinlänglich geschehe. Daß sie
 12 offern zum süßen Geruch
 dem Gott von Himmel / vñ
 bitten für des Königs Le-
 13 ben vñ seiner Kinder.
 Von mir ist solcher befehl
 14 geschehen / vñnd welder
 15 Mensch diese Wort verer-

16 dert / von des Hause soll
 man einen halten nemmen
 vnd auffridten / vñnd ihn
 17 daran hengen / vñnd sein
 Haus soll dem Gerichte ver-
 fallen seyn / vmb der that
 18 willen. Der Gott aber / der
 im Himmel wohnet / bringe
 vmb alle Könige vñ Völder /
 das seine hand außredet /
 zu endern vñnd zu breden /
 das Haus Gottes zu Jeru-
 19 salem. Iob Darius habe diß
 befohlen / daß es mit fleiß
 20 gethan werde. Das theten
 mit fleiß Ithahnai der
 Landpfleger jenseit dem
 wasser / vñ Schar Borsnai
 mit irem Rath / zu welchen
 21 der König Darius gesandt
 22 hatte. Vnd die Eltesten der
 23 Juden haueten / vñnd es
 gieng von staten durch die
 Weissagung der Propheten
 Haggai vñnd Sabaria des
 Sohns Jodas / vñnd baueten
 vñnd richteten auß nach dem
 befehl des Gottes Israels
 vñnd nach dem befehl Co-
 24 res / Darius vñnd Artahab-
 25 sira der Königen in Persien.
 Vnd vollbracht das Haus
 26 hiß an dritten tag des
 Monden Adar / das war
 das sechste Jatz des Kö-
 27 nigreichs des Königs Da-
 28 rius. Vnd die Kinder Israel
 die Priester / die Leviten /
 vñnd die andern Kinder der
 29 Gefangnus hielten Ein-
 weihung des Hauses Got-
 30 tes mit freuden. Vnd opfer-
 31 ten auß die Einweihung
 des Hauses Gottes / hundert
 Kälber / zwey hundert
 Lämmer / vierhundert Bo-
 32 cke / vñnd zum Sündopfer
 für ganzes Israel groß
 33 ziegeln

Siegenhöhe / nach der zahl
der stämme Israel. Vnd stel-
1 leten die Priester in ihre
Ordnung / vnd die leuiten
in ihre Hut / zu dienen Gott
in ihre Hut / wie es ges-
schriben stehet im buch Mose.
Vñ die Kinder des gefäng-
19 nis hielten Passah im vier-
zehenden Tage des ersten
Monden. Den die Priester 20
vnd leuiten hatten sich ge-
reiniget / das sie alle rein
waren / wie ein Mann / vnd
schlachten das Passah für
alle Kinder des gefängnis /
vnd für ihre Brüder die
Priester vnd für sich. Vnd 21
die Kinder Israels / die auß
dem Gefängnis waren / wie
der kommen / vñ alle die sich
zu ihnen abgesondert hatten
von der Vnreinigkeit der
Heiden im Lande zu suchen
den Herrn den Gott Isra-
el. Aßen vnd hielten das 22
Fest der vngeseyerten brot-
siben tag mit freuden. Den
der Herr hatte sie frolich
gemacht / vnd das Herz des
Königs zu Assur zu ihnen
gewandt / das sie gestärket
würden im Werk am Hau-
se Gottes / der Gott Israel
ist.

Cap. VI I. Arthahastha bes-
freyet die Priester / vnd gie-
ret den Tempel zu Jerusa-
lem.

Nach diesen Geschichten
im Königreich Arthah-
astha des Königs in Pers-
sen / zog herauff von Babel
Efra der Sohn Seraia des
Sohns Amaria / des Sohns
Hiltia. Des Sohns Gal-
2 tum / des Sohns Badot / des
Sohns Ahicob. Des Sohns 3

Amaria / des Sohns As-
ria / des Sohns Meraioth.
4 Des Sohns Serahia / des
Sohns Buides / des Sohns Buki.
5 Des Sohns Abisua / des
Sohns Pinchas / des Sohns
Cleasay / des Sohns Maron
des Obersten Priesters.
6 Welcher war ein geschickter
Schriftgelehrter im Ge-
ses Mose / das der Herr
der Gott Israel gegeben
hatte / vnd der König gab
ihm alles was er fordert /
nach der Hand des Herrn
7 seines Gottes über ihm. Vñ
es zogen herauff etliche der
Kinder Israel / vnd der
Priester / vnd der leuiten /
der Sanger / der Lohrhä-
ter / vnd der Nethim gen
Jerusalem / im sibenden jar
Arthahastha des Königes.
8 Vñ sie kamen gen Jerusale
im fünften Monden / dz ist
dz sibende jar des Königs.
9 Den am erst tag des ers-
ten Mondes ward er raths
herauff zu ziehen von Ba-
bel / vnd am ersten tag des
fünften Monden kam er
gen Jerusalem / nach der gu-
ten hand Gottes über ihm.
10 Denn Efra schickt sein Herz
zu suchen das Geses des
Herrn / vnd zu thun / vnd
zu lehren in Israel Gebott
11 vnd Reden. Vnd dis ist der
Inhalt des Briefs / den der
12 König Arthahastha gab
Efra dem Priester dem
Schriftgelehrten / der ein
Lehrer war in den Worten
des Herrn vñ seiner Ges-
hott über Israel. Arthah-
astha König aller Könige.
Efra dem Priester vnd
Schriftgelehrten im Ges-
Eg. vii. ses